

Ressort: Politik

Gabriel gegen starre Auslegung des Zwei-Prozent-Ziels der Nato

Brüssel, 31.03.2017, 14:33 Uhr

GDN - Außenminister Sigmar Gabriel (SPD) hat sich gegen eine starre Auslegung des Zwei-Prozent-Ziels der Nato bei den Verteidigungsausgaben ausgesprochen: Er halte die Vorstellung, 70 Milliarden Euro pro Jahr in die Bundeswehr zu investieren für "absurd", sagte Gabriel am Freitag bei einem Nato-Außenminister-Treffen in Brüssel. Auch wenn er die Zwei-Prozent-Richtlinie respektiere, habe man 2014 in Wales nur vereinbart, die Verteidigungsausgaben "in Richtung zwei Prozent" des Bruttoinlandsprodukts zu erhöhen.

Neben Militärausgaben seien auch Ausgaben für humanitäre Hilfe wichtig. Die Ausgaben müssten an eine politische Strategie angepasst sein, so Gabriel. Die USA bestehen darauf, dass die Nato-Mitgliedstaaten bis 2024 das Zwei-Prozent-Ziel erfüllen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87412/gabriel-gegen-starre-auslegung-des-zwei-prozent-ziels-der-nato.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com